



2 Jahresbericht 2021

Am 9. Januar 2021 konnte der Fachausschuss die **Machbarkeitsstudie** dem Vorstand vorstellen und diese besprechen. Den Empfehlungen des Fachausschusses wurde entsprochen, so dass mit der Umsetzung der drei Teilprojekte **Spazi Spescha**, **Casa Carigiet** und **Casa Desax** begonnen werden konnte.

Durch das Engagement eines Mäzens konnte die **Casa Desax** der bisherigen Eigentümerin früher als geplant abgekauft und vom Verein im Baurecht übernommen werden. Demselben Käufer, der Firma Romita AG, konnte der Verein die erst 2020 erworbene **Casa Carigiet** veräussern und mit dem Erlös die Hypothek ablösen. Auch diese Liegenschaft übernahm der Verein für 99 Jahre im Baurecht. Zudem floss dem Verein mit dieser Übergabe eine grössere Spende zu, sodass laufende Kosten (Notdach, Planung) gedeckt werden konnten. Diese neue Ausgangslage erleichterte die weitere Planung und die Mittelbeschaffung.

Im Laufe des Herbstes erfolgte die **Bildung eines Ausschuss** mit Vertretern des Vorstandes *Venice Spescha*, *Markus Hilfiker* und *Daniel Tuor*, sowie *Peter Fischer*, Kurator, und *Remo Derungs* vom Architekturbüro Gasser Derungs. Seither trifft sich der Ausschuss monatlich zur Planung und Umsetzung der anstehenden Aufgaben. Ebenso wird der Gemeindevorstand Trun regelmässig über den Stand der Dinge informiert.

Ende Jahr wurde die Verkaufsaktion mit Graphiken aus dem Kunstinventar von Matias Spescha zur Finanzierung des **Spazi Spescha** mit sehr gutem Erfolg durchgeführt. Den Erben von Matias Spescha sei dafür herzlich gedankt. Beim Kanton wurde zudem für dieses Teilprojekt ein Gesuch eingereicht und bei weiteren Förderstellen Vorabklärungen getroffen. Die Eröffnung wurde neu auf den Frühsommer 2023 festgelegt, da sowohl das Fundraising wie auch die juristischen Abklärungen und die bauliche Planung mehr Zeit beanspruchen.

Das Kulturrat Graubünden hat nach mehreren Treffen signalisiert, Trun Cultura bei der Kulturförderung als Leuchtturmprojekt für den Kanton einzustufen. Zudem wurde angeregt, mit der Denkmalpflege ein **Ensemble-Konzept** für Trun zu entwickeln, das erlaubt, mehr Mittel für die beteiligten Teilprojekte zur Verfügung zu stellen. Weitere Kulturträger in Trun werden ebenfalls dazu eingeladen.

Das Gerüst mit Schutzdach der **Casa Carigiet** gibt in der Bevölkerung immer wieder zu reden. Architekt Remo Derungs konnte mit dem Bauingenieur bei einer Besichtigung im November erfreulicherweise feststellen, dass dank dem Notdach die Brandruine gesichert wurde und zwischenzeitlich austrocknen konnte. Die Ausräumarbeiten müssen jedoch sehr sorgfältig geplant werden, denn gleichzeitig müssen die Mauern gestützt werden. Die internationale wirtschaftliche Lage hat sich ungünstig entwickelt, so dass sich inzwischen viele Baumaterialien stark verteuert haben. Um die Kosten nicht unnötig in die Höhe zu treiben, wird die Ausräumung mit dem Beginn der Rekonstruktion des Hauses kombiniert und erst in Angriff genommen, wenn genügend Mittel zur Verfügung stehen. Bis dahin sollte sich auch die Lage auf dem Baumarkt normalisiert haben.

Durch den gesundheitlichen Ausfall von Thomas Imboden als Verantwortlicher kam ab Herbst das **Fundraising** ins Stocken. Diese Aufgabe wird ab 2022 vom Ausschuss und nach Besetzung von der Geschäftsstelle wahrgenommen.

Kontakte mit VertreterInnen des **Museums Cuort Ligia Grischa** führen zu ersten positiven Ansätzen einer Zusammenarbeit; der regelmässige Austausch wird von beiden Seiten geschätzt.

Die Zahl der **Mitglieder** – Mäzene, Donatoren und Paten mitgezählt - hat sich im Laufe des Jahres auf 89 erhöht. Sie tragen mit ihrer Mitgliedschaft und ihrem Beitrag zum Gelingen des Vorhabens wesentlich bei. Dem neu gegründeten **Patronatskomitee** sind bereits 10 bekannte Persönlichkeiten beigetreten.

Die zweisprachige Webseite **trun-cultura.ch** hat sich aufgrund der Ereignisse und Projektschritte kontinuierlich weiter entwickelt. Mit einigen **Newsletters** wurden die zahlreichen Abonnenten jeweils auf dem Laufenden gehalten. Die Medien haben umfangreich über die Handänderungen berichtet.

2 Vorschau 2022

Die Vision Trun Cultura umzusetzen, erfordert Freude an der Vision und die Bereitschaft einer Zusammenarbeit auf vielen Ebenen. Die letzten zwei Jahre waren für alle in vielerlei Hinsicht eine grosse Herausforderung. Die Pandemie und die internationalen politischen Spannungen wirken sich aus und erschweren die Zuversicht vieler. Visionen enthalten die Kraft der Umsetzung. Das gilt auch für Trun Cultura. Je mehr Leute den Fokus auf eine Vision richten, desto wahrscheinlicher wird deren Umsetzung. Trun Cultura ist eine Vision, die nicht nur lokal und regional sich auswirken kann, sondern das Potenzial nationaler Ausstrahlung in sich trägt. Eine Vision ist kein Fixum. In der Umsetzung erhält sie die Form und das Aussehen derer, die sich einbringen und gestaltend mitwirken. Die Bewohner von Trun und der Region, die politischen Behörden, der Kanton, kulturell interessierte Institutionen und Freunde der Kunst und Kultur, insbesondere der einheimischen, laden wir ein, Mitglied zu werden und sich nach Möglichkeit für die Umsetzung dieser Vision einzusetzen.

Der Vorstand wie auch der Ausschuss werden sich im laufenden Jahr vor allem dem Fundraising, den Kontakten mit Behörden und Ämtern, der Mitgliederwerbung, den Medien aber auch der weiteren konkreten Planung der verschiedenen Projekte widmen.

Vorstand und Administration

Die Aufgaben im **Vorstand** werden immer komplexer und die **administrativen Aufgaben** ebenfalls. Neue Kräfte stellen sich dem Vorstand zur Verfügung. Dies erfordert eine sukzessive Umstrukturierung des Vorstands und eine neue Aufgabenverteilung.

Es zeigt sich, dass der Aufbau einer **Geschäftsstelle** nötig wird. Verhandlungen diesbezüglich sind im Gange. Aufgabe der teilzeitigen Geschäftsstelle wird es sein, sich mit dem Fundraising zu beschäftigen, die Kommunikation nach aussen zu optimieren, neue Mitglieder zu werben und das Patronatskomitee zu erweitern. Seit anfangs Jahr 2022 hat Conversa SA, Disentis, den Bereich der **Buchhaltung** übernommen. Anlässlich der Versammlung erfahren Sie mehr zum weiteren Vorgehen.

Trun, 10. Mai 2022

Lisa Schmidt-Candinas & Thomas Imboden